

<b>Mitteilung</b>	<b>5435/2019</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Mitteilung über den Sachstand des ÖPNV-Konzeptes 2021</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>		

**Information:**

Der öffentliche Personennahverkehr im Landkreis Mayen-Koblenz wird neu geordnet. Ab 2021 schreibt der Kreis die einzelnen Linien nur noch in bündelweise aus. Durch ein Linienbündelungskonzept strebt man eine umfassende Verbesserung des Nahverkehrsangebotes im Landkreis an. Außerdem soll verhindert werden, dass sich die Busfirmen nur für lukrative Linien bewerben, für unattraktive aber nur ganz schwer ein Betreiber zu finden ist. Greifen soll das neue Konzept zum 12.12.2021. Bis zu diesem Zeitpunkt laufen die Konzessionen aus, die bereits vergeben worden sind.

Diesbezüglich haben wir verschiedene Anfragen von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz erhalten. Diese dienen der Vorabstimmung im Hinblick auf die Linienbündelung ab Dezember 2021. Hintergrund ist, dass zur Erstellung der Fahrpläne die künftig zu bedienenden Haltepunkte berücksichtigt werden sollen.

Daher fragt der Kreis, bei vom Verkehrsverbund empfohlenen oder angeregten Neueinrichtungen von Haltestellen, vorab bei den zuständigen Verbandsgemeinden bzw. Städte an, wie deren Einschätzung zu den Neueinrichtungen aussieht.

Hierzu fanden mehrere Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt Mayen, der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel statt. Die Abstimmungsergebnisse über die einzelnen Themen mit entsprechender Erläuterung sind als Anlage 1 beigefügt.

Des Weiteren haben wir Ihnen den aktuellen Entwurf 2021 zum Liniennetzplan der Kernstadt Mayen als Anlage 2 beigefügt.

Mit Umsetzung des neuen ÖPNV-Konzeptes wird die Frankenstraße zukünftig stärker frequentiert. Grund hierfür ist, dass die Linienführung über die Frankenstraße zur besseren innerörtlichen Erschließung und der Anbindung des Neubaugebietes „Am Vulkanpark“ dient. Zudem soll über diese Verkehrsführung der Innenstadtring entlastet werden. Bei Führung aller Linien über den Innenstadtring können aufgrund der Fahrzeitverlängerungen Anschlüsse am Ostbahnhof nicht mehr gewährleistet werden. Weiterhin können die vorhandenen Stellplätze im Bereich des Innenstadtrings keine zusätzlichen Linien mehr aufnehmen.

Wir weisen darauf hin, dass bereits jetzt die Linienführung von den Anwohnern der Frankenstraße kritisch gesehen wird. Außerdem wird die Stadt, aufgrund des schlechten Straßenzustandes, ohnehin nicht um einen Komplettausbau der Frankenstraße herumkommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Anlagen:**

- Anlage 1: Abstimmungsthemen
- Anlage 2: Entwurf Liniennetzplanes |